

## 25-jähriges Jubiläum beim DKSB OV Wiesloch

### Jubiläumsfeier für Editha Schröder-Blochwitz



Im Kreise ihrer Arbeitskollegen und der vielen großen und kleinen Gratulanten feierte Editha Schröder-Blochwitz ihr Betriebsjubiläum

(jr). Am 2.3.2012 wurde Editha Schröder-Blochwitz als „hauptamtliche Mitarbeiterin der ersten Stunde beim Deutschen Kinderschutzbund Ortsverband Wiesloch e.V.“ vom Vorstand, vertreten durch Dr. Michael Jung, 1. Vorsitzender; Geschäftsführung, Stefanie Burke-Hähner; Pädagogischer Leiter, Günter Etspüler, vor allem aber allen Schülerhortkindern und ihren Kolleginnen und Kollegen anlässlich ihres 25-jährigen Dienstjubiläums gebührend gefeiert. Als ausgebildete Jugend- und Heim-erzieherin übernahm Editha Schröder-Blochwitz 1987 im Schülerhort in der Gartenstraße, Wiesloch die Leitung einer der beiden Gruppen. Im Jahr

2003 übernahm sie neben dem täglichen Gruppendienst die Gesamtleitung des Schülerhorts. Sie bewältigte mit ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zwei große Umzüge. Zunächst 2005 von der Gartenstraße in die Breitwiesen 2 und schließlich im Jahr 2008 in die Westliche Zufahrt 10-12. Derzeit werden insgesamt 53 Kinder in der Einrichtung betreut. Unermüdlich hat sie das Hortkonzept zum Wohl der Kinder und deren Eltern weiterentwickelt. Seit September 2009 gibt es, so auch dem neuen Bedarf entsprechend, die Schülerhortgruppe für Jugendliche. Unter ihrer Leitung haben viele Kinder mit Migrationshintergrund und erweitertem Förderbedarf

einen gleichberechtigten Platz und die entsprechend qualifizierte Betreuung im Schülerhort gefunden. Die MitarbeiterInnen dafür zu schulen, ein qualifiziertes Betreuungsangebot im Sinne der Inklusion zu bieten, ist ihr ganz wichtig. So ist Editha Schröder-Blochwitz in den letzten 25 Jahren zu einer „Institution“ geworden, welche in Wiesloch unweiger-

lich mit dem Schülerhortangebot des Kinderschutzbundes verbunden wird. Ihr Engagement reicht weit über ihre eigentliche Arbeit hinaus. So ist sie sehr engagiert bei vielen Fundraising-Projekten, bei denen sie den Kinderschutzbund immer gerne vertritt. „Wir freuen uns noch auf viele gemeinsame Arbeitsjahre mit ihr und vor allen Dingen auf ihre Schaffenskraft und Energie,“ so Dr. Jung als 1. Vorsitzender. Foto: KHP